

Wann alle die weil der tail dem man Zuspricht ein wunffte tuet do mit ex sich von dem rechttin wil neme oder zuehn also das ex mandt der Richte habe im nicht zuge pletn oder ex sey dem gegentail nicht ant wurt schuldig oder auf and solche aufzuege geet so hatt ex sich des kriegs nicht pleblichn vnderwunden vnd das Recht ist nicht angefangen vntz das der angeclagt wirt geantwurt zw der dage oder Zuspruichn mit laugen oder bechermen

Der gesacht recht tag kom vnd paide tail für das gerichtte komen vnd Helial begerte moyses solt der andage antwurtten vnd sich des kriegs vn recht tens also pleblichn vnderwunden das telt moyses vnd sprach Ich laugen alles des das du an der dag hast für geben vnd das Helial daran put das sol rechtlichn nicht ge scheen als ex putet Wann die antwurt vber andage wirt ettwan getuelt das ma ettwas daren Redt vn ettwa laugent Vt de restitu. spoly cu ascendendum. Item das

man sweret für gefare
 Item nach des Rechttens ord migt zw hant hieß der Richte paide tail sweren für gefare als geschriben yt l. m glo. Et notat illis vsibus illud in tenet etc vnd das geschach vn maet also vmercht vn vschribn Item wie man sweren sol für Gefare



Blicher tail soll sweren in duncke schlecht ex habe des kriegs recht vnd was man im fragt das ex on getuelt die warheit wolle sagen vnd nicht an sehn beim lay vhaussungt vnd welle meidn falsch weisung vnd in gefares phlicht das recht mit außschribung mit lengn Et wan vor zeitn hat man nach dem aide chamen tail mer zu sollichn aide genott von des handels wegn vt c. si aut hodie etc Nun aber als offte am Richte sich vsicht das ma durch vaughtait suecht aufzuege ein wunffte oder lengerung so mag ex denselbn taill aber noitn zw ainem aide